

Haftstrafen wegen Terror-Websites

London. Wegen terroristischer Aktivitäten im Internet sind drei Männer in Großbritannien am Donnerstag zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt worden. Der in Marokko geborene Younis Tsouli stellte nach Angaben der Staatsanwaltschaft im Netz unter anderem Anleitungen für den Bau von Sprengstoffwesten zur Verfügung. Der 23jährige benutzte den Decknamen »irhabi007«, zusammengesetzt aus dem arabischen Wort für Terrorist und dem James-Bond-Code. Gemeinsam mit seinen Komplizen betrieb er eine Reihe von Websites mit terroristischen Inhalten. Tsouli wurde zu zehn Jahren Haft verurteilt, seine Mitangeklagten Tariq Al-Daour und Waseem Mughal zu sechseinhalb beziehungsweise siebeneinhalb Jahren. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/88913.haftstrafen-wegen-terror-websites.html>